

Kanton Appenzel 1 / Schweiz

Aus einem alten Notizbuch von 1812

Viehsegen

Wenn das Vieh nicht fressen will, so lege die Hände kreuzweis übereinander und fahre ihm damit über den Rücken vom Kopf bis zum Schwanz und sprich:

" Bist du besprochen bis an dein Ende,
so streiche ich dich mit beiden Händen,
im namen Gottes des Vaters,
im Namen Gottes des Sohns,
im Namen Gottes des Heiligen Geistes",

so frisst es ^{so} bald es wider
hungert.

(H. Rorschach: "Ein Wort aus Aberglauben" 1.
Schweiz. Vkd. I/1920, S. 41, 42)